

Neubau der Ackermann-Brücken in Augsburg (1)

Stahlträger hielten nicht mehr stand



Eine Sanierung der bestehenden Brücken war nicht mehr möglich, da die Stahlträger nicht mehr Stand hielten.

FOTOS RUTH PLÖSSEL/STADT AUGSBURG

Der Verkehr auf der Bürgermeister-Ackermann-Straße wurde über 60 Jahre alte Brücken geführt. Ihre Stahlträger haben nicht mehr standgehalten. Darum wurden die Brücken über Wertach und Hessenbachstraße abgerissen und neu gebaut.

2010 wurde der Zustand der Brücken überprüft. Das Ergebnis: Die Tragsicherheit war nicht mehr gegeben. Eine Sanierung war nicht möglich. Als Sofortmaßnahme wurde eine Hilfsunterstützung eingebaut. Die über 60 Jahre alten Bauwerke mussten so schnell wie möglich durch neue Brücken ersetzt werden.

2016 bis 2018 hat die Stadt die Brücken erneuert. Von Januar bis Juni 2016 wurde südlich der bestehenden Brücken eine Behelfsbrücke gebaut – mit zwei Fahrspuren pro Richtung. Fußgänger und Radfahrer standen beidseitig eigene Behelfsbrücken zur Verfügung.

Ab November 2017 war die Brücke in beide Richtungen auf je zwei Spuren frei befahrbar. Über die Wintermonate wurde die Behelfsbrücke zurückgebaut.

In den Osterferien 2018 starteten die letzten Arbeiten zur Herstellung der Fahrbahn in der Bürgermeister-Ackermann-Straße und der Hessenbachstraße. Hierfür

entfiel ab 26. März für vier Wochen eine Fahrspur auf der Bürgermeister-Ackermann-Straße stadteinwärts. Für die letzten Asphaltierungsarbeiten musste dann ab 16. April noch für eine Woche der Linksabbieger in die Holzbachstraße entfallen. Ende April waren die Arbeiten in der Bürgermeister-Ackermann-Straße beendet. Zeitgleich begann die Herstellung der Verbindung zwischen der stadteinwärts führenden Bürgermeister-Ackermann-Straße und der Hessenbachstraße. Seit Anfang Juni wird als letzter Schritt noch die Hessenbachstraße umgebaut.

Nach rund zweieinhalb Jahren Bauzeit konnten die Brücken über Wertach und Hessenbachstraße am 9. Juli 2018 in Betrieb genommen werden. Nach Abschluss der Brückenbauarbeiten wird die Hessenbachstraße im Bereich der Bürgermeister-Ackermann-Straße einschließlich der dortigen

Auf- und Abfahrtsrampen erneuert. Die Straßenbauarbeiten an der südlichen Auf- und Abfahrtsrampe starteten im Frühjahr und wurden bis Mitte Juli beendet.

Straße komplett gesperrt

Unter der Ackermann-Brücke und an der nördlichen Auf- und Abfahrtsrampe begannen die Arbeiten am 23. Juli und dauern voraussichtlich bis Ende September 2018. Die Hessenbachstraße muss hierzu unter der Brücke komplett gesperrt werden, Umleitungen sind ausgewiesen. Die nördliche Auf- und Abfahrtsrampe bleibt jedoch während der Baumaßnahme in beiden Richtungen befahrbar.

Wegen der anstehenden Bauarbeiten in der Hessenbachstraße und an der Auffahrt zur Bürgermeister-Ackermann-Straße wer-

den die Busse der Linie 32 bis voraussichtlich Ende Oktober 2018 ab der Haltestelle „Luitpoldbrücke“ über die Augsburger-, Eberle-, Flandernstraße zur Bürgermeister-Ackermann-Straße umgeleitet. Die auf dem Weg liegenden Haltestellen der Linie 35 „Eberlestraße“, „Christian-Dierig-Haus“ und „Ludwigs-hafener Straße“ werden bedient.

In der Flandernstraße wird die Ersatzhaltestelle „Reinöhlstraße“ eingerichtet. Von dort geht es über die Haltestelle „Bgm.-Ackermann-Straße“ weiter wie gewohnt zum Klinikum. Stadteinwärts fahren die Busse durch die Hessenbachstraße. In den Sommerferien (bis 10. September) halten die Busse der Linie 32 – in Fahrtrichtung Hauptbahnhof – an der Haltestelle „Königsplatz“, am Bahnsteig A2 statt am Bahnsteig A4.

Fortsetzung auf Seite 19.



Rund 39 000 Fahrzeuge befahren die Ackermann-Brücken täglich.

PLANEN BEI SSF

Ausführungsplanung der Ackermann-Brücken über Wertach und Hessenbachstraße in Augsburg



SSF Ingenieure



VFT Segmentbrücken



Brücken in VFT Bauweise



Brücken in VFT-WIB Bauweise

ssf-ing.de

Neubau der Ackermann-Brücken in Augsburg (2)

Straßenleuchten als ästhetisches Element



Sechs Mastleuchten flankieren die vierspurige Straße in einem Abstand von 55 Metern.

FOTOS BERGMEISTER LEUCHTEN GMBH

Filigran und trotzdem mächtig ragen die Leuchten entlang der neuen Ackermann-Brücke in Augsburg in den Himmel. Die sechs Mastleuchten, hergestellt von der Firma Bergmeister Leuchten, flankieren die vierspurige Straße in einem Abstand von 55 Metern und geben der Brücke durch ihre Form einen markanten Rahmen.

Bei genauerem Betrachten wird die komplexe Bauweise der Leuchten sichtbar. In einem Zehn-Grad-Winkel neigen sie sich schräg von beiden Seiten über den Fußgänger- und Fahrradbereich der Straße. Die Neigung erfordert eine besondere Statik, damit jede Leuchte in sich stabil ist. So wurden jeweils zwei Bauteile in unterschiedlichen Formen miteinander verbunden. Die zwölf Meter hohen feuerverzinkten und in einer Sonderfarbe beschichteten Stahlmasten laufen aus einer viereckigen Form am Boden über in einen dreieckigen Masten. Dadurch erhalten die Leuchten im unteren Bereich eine besondere Stabilität und wirken nach oben hin filigran.

Das Gestaltungskonzept des kompletten Brückenbauwerks von Robert Rodenwald und Moritz Eschenlohr basiert auf Winkeln, die ein eindrucksvolles Licht-Schatten-Spiel erzeugen. So neigt sich das Geländer gleichermaßen wie die Leuchten nach innen und wird von ebenfalls abgeschragten Schwertern gehalten. Durch die sich verschneidenden Winkel entstehen je nach Tageszeit unterschiedliche Schattierungen in den Flächen. Dieses Licht-Schatten-Spiel wird von der Mastleuchte durch die Verschneidung der beiden Grundformen Viereck und Drei-

eck aufgegriffen und fortgespielt. Raffinierte Kanten am Mast brechen das Licht, sodass der Mast selbst zum Hingucker wird. Damit zu einem späteren Zeitpunkt Fahrdrähte für einen Trambahn-



Leuchtenkopf mit LED-Modulen und hinterleuchtetem Acrylglas.

betrieb installiert werden können, wurden am oberen Ende der Masten Anschlagpunkte integriert. Die robusten Stahlmasten sind so konstruiert, dass sie einer Zuglast von über 400 Kilogramm gut standhalten können und trotzdem stabil stehen. Eine weitere statische Herausforderung an die Leuchtenriesen.

Der über zwei Meter große flache Leuchtenkopf ist für Passanten der Brücke ebenfalls ein Eye-catcher. Breit strahlend spendet er der Fahrbahn Licht. „Um von den vorgesehenen Positionen die Brücke anhand der zwölf Meter hohen Lichtpunkte normgerecht und gleichmäßig zu beleuchten, waren 20 LED-Module pro Lichtkopf nötig. Die Bestromung wurde reduziert, sodass ein optimales

blendfreies Licht erzeugt werden kann“, erklärt Hans Lichtl von HL Lichttechnik, der das Projekt lichttechnisch betreute. „Der positive Nebeneffekt ist, dass die Module durch die niedrigere Bestromung ihre Lebensdauer verlängern und die Komponenten geschont werden.“

Integrierte Acrylglasplatte

In den Leuchtenkopf wurde eine Acrylglasplatte integriert. Mit einem LED-Band hinterlegt, akzentuiert dieser Effekt die Leuchte bei Nacht mit blauem Licht (Konzept: Robert Rodenwald und Moritz Eschenlohr). Die Straßenbeleuchtung und das Lichtband können

via DALI separat angesteuert werden. „Die Leuchten bringen einerseits eine einwandfreie normgerechte Straßenbeleuchtung und sind zugleich durch dieses außergewöhnliche Element sehr ansprechend gestaltet“, so Simon Hochreiter von Bergmeister Leuchten, Tegernau.

Durch das blaue Lichtband dient die Leuchte nicht nur ihrer Funktion als Straßenleuchte, sondern wird selbst aus der Distanz als ästhetisches Element wahrgenommen. Die Leuchten der Ackermann-Brücke und das gesamte Gestaltungskonzept der Brücke in Augsburg zeigen, wie unkonventionell und ansprechend man Straßenbeleuchtung mit Ästhetik vereinen kann.

> ANNA REITBERGER



**ARBEITSGEMEINSCHAFT
Ackermannstraße**



Hermann Assner GmbH & Co. KG Ritter und Deeg Ingenieur-Tiefbau GmbH & Co. KG

Wir gratulieren zur Fertigstellung!

www.assner.de ARGE Ackermannstraße www.rud-tiefbau.de



Zwölf Meter hohe Leuchten.



**Bauunternehmung
Vitus Rieder
GmbH & Co. KG**

Ihr Partner in Sachen:

- Ramm- und Verbauarbeiten
- Ingenieurbau
- Spezialtiefbau

Wir bilden aus:

- ❖ Beton- und Stahlbetonbauer
- ❖ Maurer

Bauunternehmung
Vitus Rieder GmbH & Co. KG
Hohenburgstraße 4
86657 Bissingen

09084 / 96019-0
09084 / 96019-22
info@vitus-rieder.de
www.vitus-rieder.de

Abo bestellen unter
www.bayerische-staatszeitung.de/abo

Wir bringen Licht in Form




**BERGMEISTER
LEUCHTEN**

INDIVIDUELLES DESIGN
HANDWERKLICHE FERTIGUNG
KREATIVE LICHTLÖSUNGEN

BERGMEISTER LEUCHTEN GMBH · ESCHENLOH 16 B · 83565 TEGERNAU · www.bergmeister-leuchten.de